

Sprendlingen 28.12.2013

Züchter bieten auf Vogelmarkt in Sprendlingen ihre Prachtexemplare an



Der sechsjährigen Luca-Marleen haben es die Nymphensittiche angetan.

Foto: Edgar Daudistel

Von Bernhard Brühl

SPRENDLINGEN - In der Wißberghalle zwitschert und piepst es. Stolze, frischgebackene Besitzer, ob jung oder alt, tragen ihre neuen Errungenschaften in kleinen Pappkisten heraus. Der zehnte Vogelmarkt des Kanarien- und Vogelzuchtvereins 1867 Sprendlingen und AZ-Ortsgruppe 465 Sprendlingen ist mit rund 400 Besuchern sehr gut besucht. Fast 50 Züchter aus ganz Deutschland sind mit ihren Kanarien und Sittichen angereist, um ihre Züchtungen anzubieten, Informationen zu geben oder sich untereinander auszutauschen. „Wir sind wie eine große Familie“, sagt Michael Schild, der Pressewart des Vereins. Besonders lobt Schild die gute und problemlose Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde. „Wir sind sehr dankbar, dass wir eine Räumlichkeit wie die Wißberghalle für unseren Markt nutzen dürfen. Das ist nicht überall so selbstverständlich.“ In zahlreichen Käfigen auf langen Tischreihen bieten die Züchter ihre Prachtexemplare zum Verkauf. Unter ihnen gelbe, grüne und rote Kanarienvögel sowie Sittiche in allen Farben und Arten. In einer Freivoliere werden die Vögel von den Transportkäfigen der Züchter in die Verkaufsschachteln umgesetzt. Ein besonders schönes Exemplar bietet der Züchter Bernd Seeger aus Staufenberg bei Kassel an. Sein Prachtsittich Princess of Wales ist in Australien zu Hause. „Seine Grundfarbe ist eigentlich olivgrün“, erzählt Seeger, „durch eine gelungene Züchtung trägt der Vogel jetzt ein gelbes Gefieder“. 150 Euro verlangt der 63-Jährige, der 1976 mit dem Züchten angefangen hat und zirka 400 Vögel besitzt, für seinen wirklich wunderschönen Sittich. 25 Euro bezahlt die elfjährige Marie Sonique aus Mörstadt für ihren gerade erworbenen Nymphensittich. „Ich will versuchen, ihn zahm zu machen“, sagt sie über ihr weiteres Vorhaben mit dem Vogel.

Mittendrin im Marktgesehen ist mit Philipp Bayer auch ein Urgestein und Gründungsmitglied des Spremlinger Vereins: „Ich habe zu Hause noch zwei Vögel, das reicht mir in meinem Alter.“

Princess of Wales Sittich

Der „Princess-of-Wales“-Sittich, auch Blaukappen- oder Alexandrasittich genannt, ist bekannt für sein friedliches und liebenswertes Wesen.

Das heißt aber nicht, dass er den ganzen Tag keinen Laut von sich gibt: Vor allem Männchen können beim „Singen“ einen ohrenbetäubenden Lärm verursachen